

INFOKANAL ONLINE

Informationen des DWA-Landesverbandes Baden-Württemberg

CORONA-SPEZIAL WEB-KONFERENZ
BETRIEBSSICHERHEIT AUF ABWASSER-
ANLAGEN UND AKTUELLE SITUATION
DER KMUs | 1. APRIL 2020



EINLADUNG ZU UNSERER WEB-KONFERENZ-REIHE
IMMER MITTWOCHS VON 9:00 BIS 12:00 UHR

- informiert aktuell und umfassend
- Austausch mit Experten im DWA-Landesverband BW
- für Betreiber, Aufsichtsbehörden und andere Interessierte
- für KMUs aus der Branche – aktuelle Hilfsprogramme im Land
- Experten beantworten Fragen im anschließenden Chat

Web-Konferenz Corona-Spezial

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lehrer*innen und Obleute der DWA-Nachbarschaften,
liebe Betreiber und Fachexpert*innen der Abwasserwirtschaft,

in Anbetracht des großen Wissens- und Informationsbedürfnisses und der mehr als 3.000 Zugriffe in der Live-Konferenz und auf den Stream im Anschluss führen wir das Format mit Blick auf die aktuelle Lage fort.

Wir laden Sie hiermit zur nächsten **Web-Konferenz Corona-Spezial am 01.04.2020 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr** ein und möchten allen Betreibern, Ingenieurbüros, Industriepartnern und Aufsichtsbehörden die Möglichkeit zur Vernetzung bieten. Gleichmaßen werden neueste branchenrelevante Informationen zu ausgewählten Themen zur Verfügung gestellt.

Aus aktuellem Anlass nehmen wir das **Corona-Spezial für KMUs der Abwasserwirtschaft** in das Programm auf und zeigen im zweiten Teil

gemeinsam mit der Umwelttechnik Baden-Württemberg Hilfsprogramme für kleine und mittelständische Unternehmen auf.

Stellen Sie Fragen an unsere Experten und nutzen Sie das Chat-Tool zum Austausch untereinander! Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüße

Christina Cott, M.A.

Öffentlichkeitsarbeit

Programm der 2. Web-Konferenz Corona-Spezial

Die jüngsten Entwicklungen in Deutschland zeigen, dass die exponentielle Verbreitung des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr entwickelt hat.

Aus aktuellem Anlass und in Fortsetzung der ersten Web-Konferenz zu Themen der Sicherung und Aufrechterhaltung der Abwasserentsorgung als kritischer Infrastruktur findet am Mittwoch, den 01.04.2020 die Web-Konferenz in zwei Teilen statt:

9:00 Uhr: CORONA-SPEZIAL - AKTUELLES KRISENMANAGEMENT

Moderation: Dr. Tobias Morck, KIT, Leiter der Kläranlagen-Nachbarschaften

| Betriebsicherheit auf Abwasseranlagen - Aktuelle Fragen und Probleme

Dr. Tobias Morck, Leiter der Kläranlagen-Nachbarschaften

| Aufrechterhaltung der technischen Infrastruktur in der Abwasserwirtschaft - Aktuelle Entwicklungen in BW

Joachim Eberlein, Umweltministerium Baden-Württemberg

| Krisenmanagement auf Kläranlagen - Notfallpläne

Gert Schwentner, Zweckverband Böblingen-Sindelfingen

| Verzopfungen in Kanälen und Pumpwerken

Georgios Doanoulakis, SES Stuttgart

| Arbeits- und Gesundheitsschutz

Dr. Koch-Wrenger steht für Fragen im Chat zur Verfügung

10:45 Uhr: CORONA-SPEZIAL - KMUs IN DER ABWASSERWIRTSCHAFT

| Aktuelle Situation, interne Organisation und Ausblick

Moderation: Dr. Michael Kuhn, Kuhn GmbH, Mitglied des DWA-BW-Beirats

Jan Weber, Weber-Ingenieure

Klaus Jilg, Unitechnics

Michael Drechsler, UFT Umwelt- und Fluidtechnik

Dr. Michael Kuhn, Kuhn GmbH

| Hilfsprogramme für KMUs in Baden-Württemberg

Oliver Glauner, Umwelttechnik Baden-Württemberg

Die Web-Konferenz wird als Livestream über unsere Homepage www.dwa-bw.de zur Verfügung gestellt.

Die Diskussion wird über den im Livestream integrierten Chatbereich geführt. Um dem Chat beizutreten, können Sie sich als Gast registrieren. Dort können Sie für jeden Vortragsblock Fragen an die Referenten richten.

Hier geht es zur Web-Konferenz:

[Zum Livestream der Web-Konferenz](#)

Bitte beachten Sie, dass der Link gegebenenfalls von Ihrer IT-Abteilung freigegeben werden muss.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.dwa-bw.de.

Rundschreiben des Umweltministeriums BW an die Wasserbehörden

Mit Schreiben vom 27. März 2020 informiert das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg die Regierungspräsidien, Stadt- und Landkreise sowie die Unteren Wasserbehörden.

Die wichtigsten Punkte:

Für zeitnahen Informationsaustausch über die Situation wird auf die Möglichkeit zur Teilnahme an der Web-Konferenz der DWA BW mit Experten des Umweltministeriums verwiesen.

Im Fall weiterer Ausgangsbeschränkungen können die Wasserbehörden für unaufschiebbare Laboruntersuchungen entsprechende Bescheinigungen für die beauftragten Labore ausstellen.

Zur Problematik der Entsorgung von Feuchttüchern u. ä. wird auf die Pressemitteilung vom 26.03.2020 verwiesen (s. auch unten).

Die Unteren Wasserbehörden werden gebeten, bis 01.04.2020 einen **Lagebericht zur Situation bei den Betreibern** abzugeben.

Im Weiteren berichtet dazu Herr Joachim Eberlein in der Web-Konferenz.

Problematik der Entsorgung von Feuchttüchern & Co.

Die Stadt Stuttgart und das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg appellieren an die Bevölkerung, Küchenkrepp, Papiertaschentücher und Zeitungspapier nicht in der Toilette zu entsorgen und so mitzuhelfen, unnötige Betriebsstörungen zu vermeiden.

„Wenn wegen des scheinbaren Mangels an Klopapier andere Stoffe für die Hygiene genutzt werden und in der Toilette landen, verstopfen die Kanalisation und die Abwasserpumpen der Kläranlagen“, sagte Umweltminister Franz Untersteller heute (26.03.) in Stuttgart. „In der derzeitigen Situation, in der überall mit personeller Notfallbesetzung gearbeitet werden muss, sind zusätzliche Einsätze zur Störungsbehebung aber nur schwer zu schaffen. Mit dem Risiko, dass durch Rückstau ein riesiges Problem für die Anwohner entsteht.“

Hier geht es zu den Pressemitteilungen:

[Pressemitteilung der Stadt Stuttgart](#)

[Pressemitteilung des Umweltministeriums BW](#)

Das Umweltministerium hat auf Nachfrage zur Pressemitteilung darauf hingewiesen, dass der **Gebrauch von feuchtem Toilettenpapier in der Regel unproblematisch ist, im Gegensatz zu Feuchttüchern** wie zum Beispiel festen und elastischen **Baby-, Kosmetik- und Reinigungstüchern**.

Coronakrise: Hilfen für Unternehmen in BW

Die Plattform Baden-Württemberg International (bw-i) hat auf ihrer Webseite **Hilfe, Informationen und Kontakte für Unternehmen in Baden-Württemberg** im Zusammenhang mit der Coronakrise zusammengestellt.

Hier geht es zur Webseite:

[Übersicht über die Unterstützungsangebote](#)

Für **kommunale Unternehmen, die vorübergehend infolge der Corona-Pandemie in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten**, gibt es bisher so gut wie keine finanziellen Hilfen. Eine Möglichkeit stellt das Programm „IKU Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen (148)“ der KfW dar, das vorübergehend auch Betriebsmittelfinanzierungen bei kommunalen Unternehmen ermöglicht. Haftungsfreistellungen sind hier jedoch nicht vorgesehen. Der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) wird Gespräche mit dem Bund führen, um kommunale Unternehmen noch besser finanziell zu unterstützen.

Mehr Informationen zum Hilfsprogramm der KfW finden Sie hier:

[Merkblatt IKU - Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen \(PDF-Dokument\)](#)

Informationen und Hilfen der DGUV

Die DGUV bietet einen aktuellen Flyer mit **10 Tipps zur betrieblichen Pandemieplanung** komplett kostenfrei zum Download sowie auch zum Bestellen an.

[Download des Flyers](#)

[Zum Bestellformular](#)

Außerdem stellt die DGUV **weitere Hilfen** kostenlos zur Verfügung, z.B. das Plakat "Schutzmasken - Wo liegt der Unterschied" und das Plakat "Coronavirus - Allgemeine Schutzmaßnahmen".

[Übersicht Präventionshilfen der DGUV](#)

Fragen und Antworten

Der DWA-Landesverband hat für die Betreiber und Betroffenen der Abwasserwirtschaft einen E-Mail-Account für Fragen rund um die Auswirkungen des Corona-Virus auf das betriebliche Krisenmanagement eingerichtet:
corona@dwa-bw.de

Die **Plattform P-RÜCK Baden-Württemberg** steht für ihre Mitglieder zur Klärschlamm Entsorgungssicherheit mit der **Hotline** 0711-896631-195 zur Verfügung. Frau Bolivar nimmt sich Ihrer Fragen und Themen an.

Diese Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Mit dieser Sonderausgabe informieren wir ausschließlich über das Coronavirus. Wir haben Sie aufgrund der Aktualität in unseren Verteiler aufgenommen. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte durch Klick auf die Schaltfläche "Abmelden" am Ende der Seite ab.

Wenn Sie diesen Newsletter über eine Weiterleitung erhalten haben und den Newsletter gern selbst erhalten möchten, können Sie sich mit Klick auf die folgende Schaltfläche registrieren:

Anmeldung zum Newsletter

©2020 DWA-LV BW | LV-Vorsitzender: Dipl.-Ing. Boris Diehm | GF & Redaktion: Dipl.-Vww.
André Hildebrand | | Rennstr. 8 | 70499 Stuttgart | 0711/89 66 31-0 | info@dwa-bw.de

[Web-Version](#)

[Voreinstellungen](#)

[Weiterleiten](#)

[Abmelden](#)

Powered by **Mad Mimi**®
A GoDaddy® company